

Medien > Pressestelle > Pressearchiv



Berliner Erzbischof Georg Kardinal Sterzinsky zur Aufhebung der Exkommunikation der von Lefebvre geweihten Bischöfe

„Ich war äußerst überrascht, als ich las, die Aufhebung der Exkommunikation der von Lefebvre geweihten Bischöfe sei zu erwarten. Denn in jenen Tagen gingen noch Schriften ein, in denen die Ablehnung wichtiger Beschlüsse des II. Vatikanischen Konzils aufrecht erhalten wurde.

Papst Benedikt ist aber sehr um die Überwindung des Schismas und die Wiedergewinnung der Einheit bemüht. Er muss wohl Signale der Umkehr der Exkommunizierten empfangen haben. So ist er ihnen sehr weit entgegen gegangen – auf Hoffnung hin, wie das Dekret, das Kardinal Ré unterzeichnet hat, erkennen lässt.

Wenn jemand in die Gemeinschaft wieder aufgenommen wird, muss aber auch geprüft werden, ob außer dem Grund der Exkommunikation Schwerwiegendes gegen ihn vorliegt. Von Bischof Williamson war weltweit bekannt, dass er den Holocaust leugnet. Eine Versöhnung mit ihm ist demnach nicht möglich, solange er bei der Leugnung bleibt.

Eine Überprüfung des Vorgangs erscheint mir unumgänglich.“

Berlin, den 3. Februar 2009

Martina Richter
Pressestelle

zurück

Druckansicht 

Pressestelle, Postanschrift: Postfach 040406, 10062 Berlin, Adresse: Niederwallstraße 8-9, 10117 Berlin
30-32684-0, Fax: 030-32684-276, [Info](#) | [Impressum](#) © by Netz-Etage GmbH